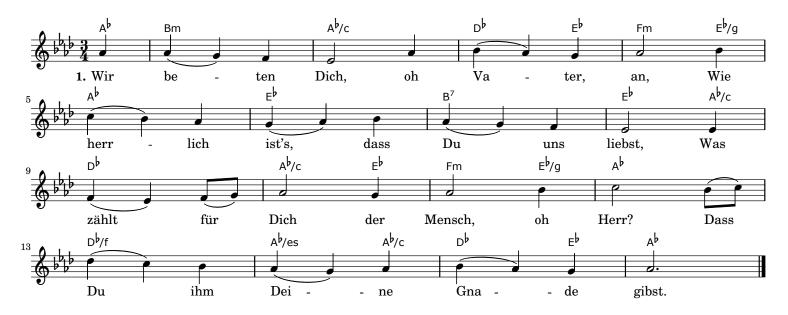
ANBETUNG DES VATERS — Sein Vorsatz



- 2. Dein Herzenswunsch ist wunderbar, Der Mensch soll Deinem Bild gleich sein, Mit Deinem Leben und Natur Füllst ihn und nimmst ihn völlig ein.
- 3. Den Menschen schufst in Deinem Bild, Zur Herrschaft hast ihn eingesetzt; Du gabst ihm Dich als Leben hin, Dass er durch Dich lebt bis zuletzt.
- 4. Eintreten in den Menschen willst, Mit ihm vermengst durch Gnade Dich, Ihn wandelst um und baust ihn auf Zu Deiner Wohnung ewiglich.
- 5. Der Mensch fiel, doch Du hieltest fest An Deinem Vorsatz, gingst voran; Erlöstest ihn in Liebe, Herr, Welch große Weisheit zeigt Dein Plan!
- 6. In Christus offenbartest Dich, Er auferstand, uns machte frei; Als Geist kamst Du in uns hinein, Und Gnade gabst Du uns dabei.
- 7. Mein Geist ist Deine Wohnung, Herr, Dein Thron der Gnade fest dort steht; Wir wollen hier, in unsrem Geist, Den Weihrauch opfern durch Gebet.
- 8. Solch Gnade gleicht dem reinen Strom, Vom Thron der Gnade fließt sie aus; Sie wandelt um und baut uns auf Zu Deiner Wohnung, Deinem Haus.
- 9. Von Deiner Gnade trinken wir, Wir schätzen diese Gabe sehr; Welch große Liebe uns erweist! Wir beten Dich im Geist an, Herr.